

Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2021 – 2022

Name: Melanie Thut

Angestrebte Position: Beisitzerin für Internationales

Kontakt Daten: melanie.thut@jef-bw.de

JEF-Landesverband: JEF Baden-Württemberg



Über mich und die JEF

Wenn ich an meine Beziehung zur JEF in den letzten drei Jahren denke, fallen mir direkt drei Begriffe ein: Freundschaft, Diskurs, Inspiration. Ich erinnere mich noch gut an mein erstes Treffen bei der JEF Heidelberg-Mannheim Ende 2018, bei dem ich noch recht wenig über europäische Politik oder die EU wusste, jedoch hochmotiviert war, mich für Europa einzusetzen und unsere damalige Vorsitzende Carola nach Podcasts zur EU fragte, um mich über die Themen zu informieren. Seit dem ist die JEF gar nicht mehr aus meinem alltäglichen Leben wegzudenken. Wöchentliche Treffen, Veranstaltungen, Bürger:innenaktionen, Ausflüge und vieles mehr sind Teil meiner wöchentlichen JEF Agenda geworden, die ich zunächst als stellvertretende und später als Kreisvorsitzende füllte. Um noch mehr Spaß in die Aktionen zu bringen, begeisterte ich zahlreiche Freund:innen für den Verein, sodass sich die After-Meeting Abende schnell auch zu kleinen Parties in unseren WGs entwickelten, bei denen wir unsere eigene "europäische Utopie" lebten. Während meiner Zeit in Mannheim wuchs der Kreisverband um 50 %, die Follower:innen Zahlen unseres Instagram Kanals explodierten und wir konnten enorm viele Menschen mit unseren Aktionen erreichen und von Europa begeistern. Als im Herbst 2019 die JEF Oberrhein (ein Zusammenschluss aus der JEF Baden-Württemberg, den Jeunes Européens Strasbourg und den Young European Swiss) neu gegründet wurde, war ich direkt begeistert von dem grenzüberschreitenden Charakter und engagierte mich schnell als Delegierte für Baden-Württemberg im trinationalen Rat. Zu unseren Aktivitäten bisher gehören unter anderem die Organisation des jährlichen Oberrheintags, trinationale Seminare und Online Stammtische mit dem Ziel der Stärkung einer grenzüberschreitenden europäischen Identität im Oberrhein Raum.

Neben der JEF habe ich in den letzten 4 Jahren meinen Bachelor an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim im Fach BWL-Wirtschaftsförderung absolviert und dabei im Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim gearbeitet, nach dem Studium auch ein Jahr als Projektmanagerin in einem Projekt zur Social Economy mit der EU-Kommission. Im September diesen Jahres werde ich nun meinen internationalen Erasmus Mundus Master in GLOCAL - Global Markets, local creativities an den Unis Glasgow, Barcelona und Göttingen absolvieren. Der perfekte Zeitpunkt also um Europa zum einen hautnah zu erleben und mich zum anderen bei der JEF neu zu orientieren. Ich bewerbe mich daher um den Posten als Beisitzerin für Internationales, dazu näheres später :)

Motivation

Warum brenne ich eigentlich so für Europa? Bereits seit meiner Geburt trage ich eine europäische Identität in mir, denn meine ganze Familie stammt aus Rumänien. Jeden Sommer verbrachte ich als Kind bei meiner Oma in der Schwarzmeerregion, am "äußeren Rand" Europas sozusagen. Über die Jahre beobachtete ich hierbei, wie der EU Beitritt den Menschen im Land zu besseren Lebensumständen verhalf, sei es die Schotterstraße im Dorf meiner Oma, die sich zu einer geteerten verwandelte, die Reisefreiheit, die es meiner Familie einfacher machte, als Gastarbeiter:innen in Deutschland zu arbeiten oder die Entwicklung meiner Lieblingsstadt Sibiu zu einem Touristen Hotspot nach dem Tragen des Titels der Europäischen Kulturhauptstadt 2007. Die EU brachte mich meiner Familie näher verankerte in mir den starken Glauben an eine gemeinsame Identität.

In meiner Jugend interessierte ich mich zudem immer mehr für die Kultur und die Sprachen verschiedener Länder Europas und ich bereiste in jeden Ferien ein anderes Ziel auf dem Kontinent. Dabei lernte ich verschiedene Sichtweisen auf die Welt und auch auf Europa kennen, was mir eins ganz deutlich machte: viele Menschen vergessen durch Bequemlichkeit, welches Privileg es ist, in einem friedlichen und wirtschaftsstarke Europa zu leben und von zahlreichen Vorteilen zu profitieren. Mein Engagement bei der JEF kristallisierte sich aus dem Wunsch heraus, Europa bei dessen Bürger:innen bekannter zu machen, über Prozesse aufzuklären und Menschen zusammenzubringen, also eine echte Europa Influencerin zu sein!

Nachdem ich nun drei Jahre lang Europa in Mannheim, Heidelberg und der Oberrheinregion erlebbar machen durfte, bin ich motiviert, meine Begeisterung, Zeit und Erfahrung in der Arbeit des Bundesverbands einzubringen. Durch meine örtliche Ungebundenheit bietet die Bundesebene die ideale Chance für mich, mich weiter europapolitisch zu engagieren. Da ich noch Neuling in der Arbeit auf dieser Ebene bin, bewerbe ich mich um das Amt der Beisitzerin, da ich hierbei bereits tatkräftig mitarbeiten und mich auf der anderen Seite langsam in die Prozesse einfinden kann. Der Bereich des Internationalen interessiert mich dabei am meisten, da ich starke Kreisverbände vor Ort als genauso wichtig erachte, wie den Austausch und die Vernetzung mit anderen JEF Sektionen in Europa. Projekte wie das der grenzüberschreitenden JEF Oberrhein machen Europa hautnah erlebbar und stärken eine gemeinsame Identität.

Ideen für die JEF 2021 – 2021/22

In meinem Amt möchte ich zum Einen bereits bestehende Projekte wie z.B. Europe@Home übernehmen und zudem weitere transnationale Projekte wie das der JEF Oberrhein initiieren. Hierbei möchte ich gerne Ansprechpartnerin für Landes- und Kreisverbände bei allen Fragen rund um Vernetzung mit anderen JEF Verbänden aus Europa und der Initiierung von gemeinsamen Projekten sein, damit unser Verband noch attraktiver für junge Menschen und Europa hautnah erlebbar wird! Besonders wichtig ist mir dabei auch, den Austausch mit den osteuropäischen Sektionen zu fördern. Projekte wie die Osteuropa Reise der JEF Baden-Württemberg können dabei als Vorbild dienen. Durch internationale Kooperationen innerhalb der JEF können zum einen Ressourcen gebündelt und zum anderen best practices ausgetauscht werden. Damit bleibt unser Bundesverband innovativ und entwickelt sich stetig weiter, was unserem großen Ziel,

Europa bei seinen Bürger:innen zu promoten, sehr zugute kommt. Durch die Corona Pandemie war es zwar zum einen schwierig, andere Länder Europas zu bereisen und vor Ort Erfahrungen mit den Partnersektionen zu sammeln, auf der anderen Seite jedoch haben zahlreiche JEF Sektionen ihre Partnerschaften durch innovative Online Formate oder Social Media Aktionen gestaltet. Es gilt nun, aus den Erfahrungen aus den letzten 1 ½ Jahren zu lernen und diese als Chance zu nutzen, zugleich jedoch alles dafür zu tun, den vor Ort Austausch zu fördern und junge Menschen zusammenzubringen.

Bei der Arbeit im Kreisverband habe ich gelernt, dass nur eine offene und konstruktive Kommunikation untereinander zu erfolgreichen Projekten führt und es wichtig ist, jede:n mitzunehmen. Diese Prinzipien möchte ich auch in meiner Arbeit im Bundesverband weiter verfolgen. Zudem möchte ich auch gerne in anderen Bereichen unterstützen, wenn es mal "brennt", denn auch die bereichsübergreifende Arbeit gehört zur Arbeit im Team dazu.

Als Jugendliche beklagte ich mich oft bei meinen Freund:innen darüber, kein Teil einer Jugendbewegung zu sein, wie es die "coolen" Generationen vor uns waren. Zu diesem Zeitpunkt kannte ich jedoch die JEF noch nicht und würde meine Aussage heute sofort revidieren. Als aktives Mitglied bei der JEF fühle ich mich Teil einer einzigartigen und relevanten Jugendbewegung, die unseren Kontinent zusammenbringt und so zu einer nachhaltigen, sozialen und toleranten Gesellschaft von morgen beiträgt. Über eure Stimme würde ich mich sehr freuen, denn ich habe große Lust, mich auf einer neuen Ebene bei der JEF einzubringen und dabei unsere gemeinsamen Ziele weiter zu verfolgen. Vive l'Europe!